

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Stadtbezirk Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

-Rathaus-

Wiener Platz 2 a, Zimmer 642
51065 Köln
Telefon: (02 21) 221 99 309
Fax: (02 21) 221 99 486
Web: bv9@gruenekoeln.de

Annika Hilleke

Winfried Seldschopf

Marianne Böttcher

Sabine Ulke

Jonas Höltig

Änderungsantrag zu TOP 9.2.7 Stellungnahme Regionalplanneuaufstellung

12.06.2022

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,*

die Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, den nachfolgenden Änderungsantrag zu TOP 9.2.7 in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 13.06.2022 aufzunehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim spricht sich für die in der folgenden Tabelle festgehaltenen Zuordnungen der entsprechenden Flächen in Mülheim im Regionalplan aus und bittet die Verwaltung, ihre Stellungnahme dementsprechend anzupassen.

Gebiet	Zuordnung	Anmerkungen
9-901-009	GIB	
9-903-091	ASB	Anpassung an Bestand
ASB-098	ASB	Gebiet liegt nördlich der B506, Verwaltungsstellungnahme spricht von südlich
9-905-095	ASB	Anpassung an Bestand
9-905-097	ASB	Siehe Stellungnahme Verwaltung
9-905-002	ASB/AFAB	Teilung wie Verwaltung
9-905-003	ASB	In den Grenzen des Bestands, keine Erweiterung
ASB-047-01	AFAB	Unversiegelte Flächen sollen unversiegelt bleiben
ASB-047-02	AFAB	Landschaftsschutzgebiet
9-908-105	AFAB	Unversiegelte Flächen sollen unversiegelt bleiben
GIB-029-01	AFAB	Abgrenzung der Wohnsiedlung zum Chempark
9-909-008	AFAB	HQ _{extrem} -Gebiet, unversiegelte Fläche
AFAB-002	ASB	In den Grenzen des Bestands, keine Erweiterung
Optionsflächen		
9-903-001	AFAB	Klimaaktive Fläche, Verbindung Grünzug Merheimer Heide - Strunde
9-906-006	AFAB	HQ _{extrem} -Gebiet, unversiegelte Fläche
9-907-004	WB	Klimaaktive Fläche
9-908-007	AFAB	HQ _{extrem} -Gebiet, unversiegelte Fläche

- 1) Die Bezirksvertretung Mülheim bekräftigt die Vorgabe, keine neuen Siedlungsbereiche in Bereichen des HQ_{extrem} auszuweisen. Die Stellungnahme der Verwaltung dazu (vgl. Anlage 1C, lfd. Nr. 3) lehnen wir ab.
- 2) Ebenso bekräftigt die Bezirksvertretung Mülheim die Vorgabe, nur solche Flächen als Siedlungsflächen auszuweisen, welche bereits an bestehende Siedlungsflächen anschließen. Die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung (vgl. Anlage 1C, lfd. Nr. 5) lehnen wir ab.
- 3) Die Bezirksvertretung Mülheim lehnt die Einstufung folgender Straßen als Straßen für vorwiegend regionalen und überregionalen Verkehr ab: Dellbrücker Mauspfad, Frankfurter Straße, Berliner Straße, Mülheimer Brücke, Bergisch-Gladbacher Straße.

Begründung:

Der Stadtrat hat am 9. Juli 2019 mit der Ausrufung des Klimanotstandes den Klimaschutz zu einem überragend wichtigen Ziel der Stadt erklärt. Die Verwaltung muss deshalb kritisch überprüfen, ob ihre Stellungnahmevorschläge dieses Ziel durchgängig berücksichtigen. Besonders offensichtlich ist die mangelnde Berücksichtigung des Klimawandels bei der Festlegung der Bedarfe von Siedlungs- und Gewerbeflächen. So sollen auch solche Flächen zur Siedlungsfläche ausgewiesen werden, die bislang nicht an bestehende Siedlungsflächen angrenzen. Darüber hinaus ist es wichtig möglichst viele Räume unversiegelt zu lassen und als Freiräume auszuweisen, um den Bezirk Mülheim, der über unterdurchschnittlich wenige Grün- und Erholungsflächen verfügt, nicht noch weiter zu belasten. Die baulichen Entwicklungen z.B. im Gebiet Mülheim Süd werden dieses Verhältnis in den nächsten Jahren noch verschärfen.

gez. Winfried Seldschopf

gez. Annika Hilleke